

# RS Vwgh 2009/10/14 2009/12/0005

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 14.10.2009

## Index

63/02 Gehaltsgesetz

65/01 Allgemeines Pensionsrecht

## Norm

GehG 1956 §15 idF 1972/214;

GehG 1956 §16;

GehG 1956 §18;

NGZG 1971 §2 Abs1 Z1;

PG 1965 §59 Abs1;

1. PG 1965 § 59 heute
2. PG 1965 § 59 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 102/2018
3. PG 1965 § 59 gültig von 01.04.2017 bis 31.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 167/2017
4. PG 1965 § 59 gültig von 12.02.2015 bis 31.03.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 65/2015
5. PG 1965 § 59 gültig von 12.02.2015 bis 11.02.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 32/2015
6. PG 1965 § 59 gültig von 01.01.2014 bis 11.02.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 210/2013
7. PG 1965 § 59 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2013
8. PG 1965 § 59 gültig von 01.07.2012 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 35/2012
9. PG 1965 § 59 gültig von 01.01.2012 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 140/2011
10. PG 1965 § 59 gültig von 29.12.2011 bis 31.12.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 140/2011
11. PG 1965 § 59 gültig von 01.09.2005 bis 29.12.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 117/2006
12. PG 1965 § 59 gültig von 01.07.2005 bis 31.08.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 165/2005
13. PG 1965 § 59 gültig von 01.07.2005 bis 30.06.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 80/2005
14. PG 1965 § 59 gültig von 01.01.2005 bis 30.06.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 130/2003
15. PG 1965 § 59 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 130/2003
16. PG 1965 § 59 gültig von 01.12.2003 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 130/2003
17. PG 1965 § 59 gültig von 21.08.2003 bis 30.11.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2003
18. PG 1965 § 59 gültig von 01.01.2003 bis 20.08.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 119/2002
19. PG 1965 § 59 gültig von 20.12.1980 bis 31.12.2002 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 558/1980

## Rechtssatz

Bei der in § 16 GehG 1956 geregelten Überstundenvergütung handelt es sich um eine in Abhängigkeit von der Zahl geleisteter Überstunden und dem Gehalt zu errechnende Nebengebühr; auch bei einer Pauschalierung von Überstundenvergütung wäre auf diese Parameter Rücksicht zu nehmen. Dies gilt auch für die von § 2 Abs. 1 Z. 1 NGZG 1971 (Stammfassung) erfassten Mehrleistungsvergütungen nach § 18 Abs. 1 bis 3 GehG 1956 (idF vor BGBl. Nr.

214/1972). Geldleistungen in der Höhe eines Anteiles an Erlösen aus durchgeführten technischen Prüftätigkeiten können daher keinesfalls als auf Überstundenvergütungen im Sinne des § 16 GehG 1956 (bzw. von Mehrleistungsvergütungen im genannten Sinn) gewidmete Zahlungen angesehen werden (zur mangelnden Gebührllichkeit vergleichbarer Zahlungen und deren fehlender Charakter als Nebengebühr im Verständnis des § 15 GehG idFBGBl. Nr. 214/1972 bzw. der früheren Rechtslage und deren Nichterfassung durch Art. XII der 47. GehG-Novelle, BGBl. Nr. 288/1988, vgl. auch insbesondere das hg. E vom 23. April 1990, ZI88/12/0212 = VwSlg. 13.173 A/1990).Bei der in Paragraph 16, GehG 1956 geregelten Überstundenvergütung handelt es sich um eine in Abhängigkeit von der Zahl geleisteter Überstunden und dem Gehalt zu errechnende Nebengebühr; auch bei einer Pauschalierung von Überstundenvergütung wäre auf diese Parameter Rücksicht zu nehmen. Dies gilt auch für die von Paragraph 2, Absatz eins, Ziffer eins, NGZG 1971 (Stammfassung) erfassten Mehrleistungsvergütungen nach Paragraph 18, Absatz eins bis 3 GehG 1956 in der Fassung vor Bundesgesetzblatt Nr. 214 aus 1972,). Geldleistungen in der Höhe eines Anteiles an Erlösen aus durchgeführten technischen Prüftätigkeiten können daher keinesfalls als auf Überstundenvergütungen im Sinne des Paragraph 16, GehG 1956 (bzw. von Mehrleistungsvergütungen im genannten Sinn) gewidmete Zahlungen angesehen werden (zur mangelnden Gebührllichkeit vergleichbarer Zahlungen und deren fehlender Charakter als Nebengebühr im Verständnis des Paragraph 15, GehG in der Fassung Bundesgesetzblatt Nr. 214 aus 1972, bzw. der früheren Rechtslage und deren Nichterfassung durch Artikel römisch zwölf, der 47. GehG-Novelle, Bundesgesetzblatt Nr. 288 aus 1988,, vergleiche auch insbesondere das hg. E vom 23. April 1990, ZI. 88/12/0212 = VwSlg. 13.173 A/1990).

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2009:2009120005.X07

**Im RIS seit**

09.11.2009

**Zuletzt aktualisiert am**

04.08.2016

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)